

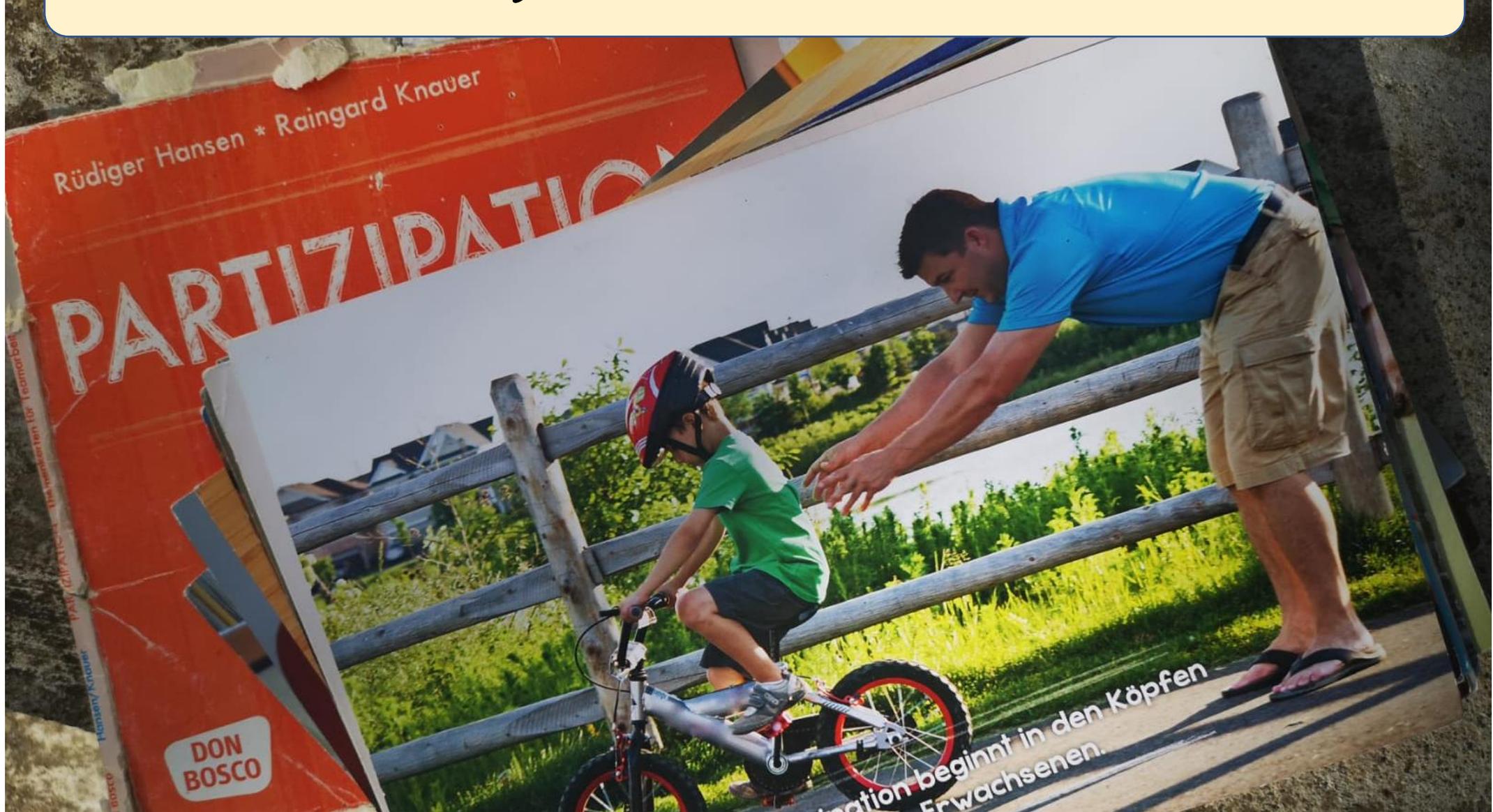


Demokratiebildung in der Kindheitspädagogik

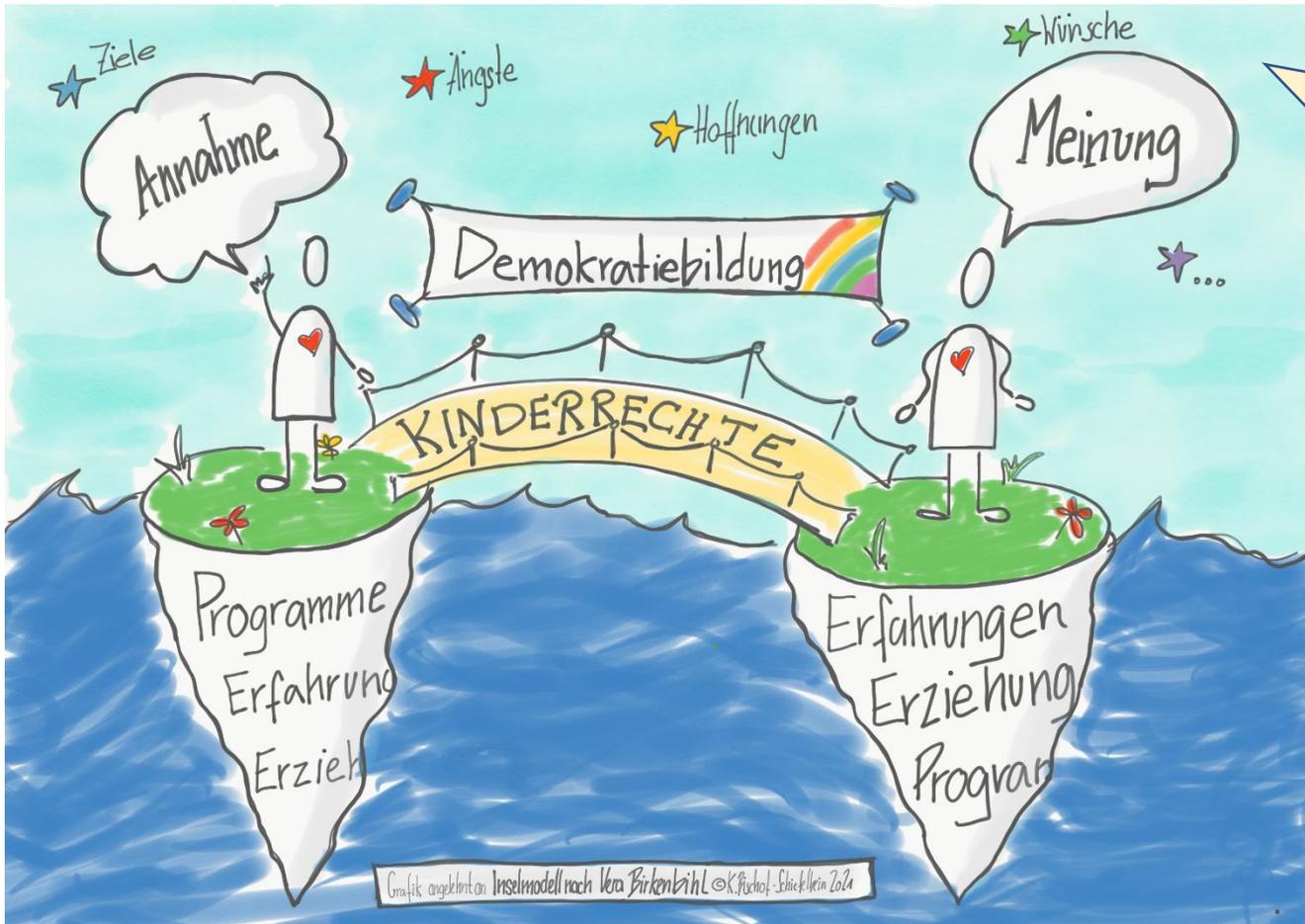
**Nicht immer sind die Bezugspersonen der
Kinder leicht von partizipativer Kita-Arbeit
zu überzeugen....**

Kurzvortrag von Kari Bischof-Schiefelbein

„Partizipation beginnt in den Köpfen der Erwachsenen“



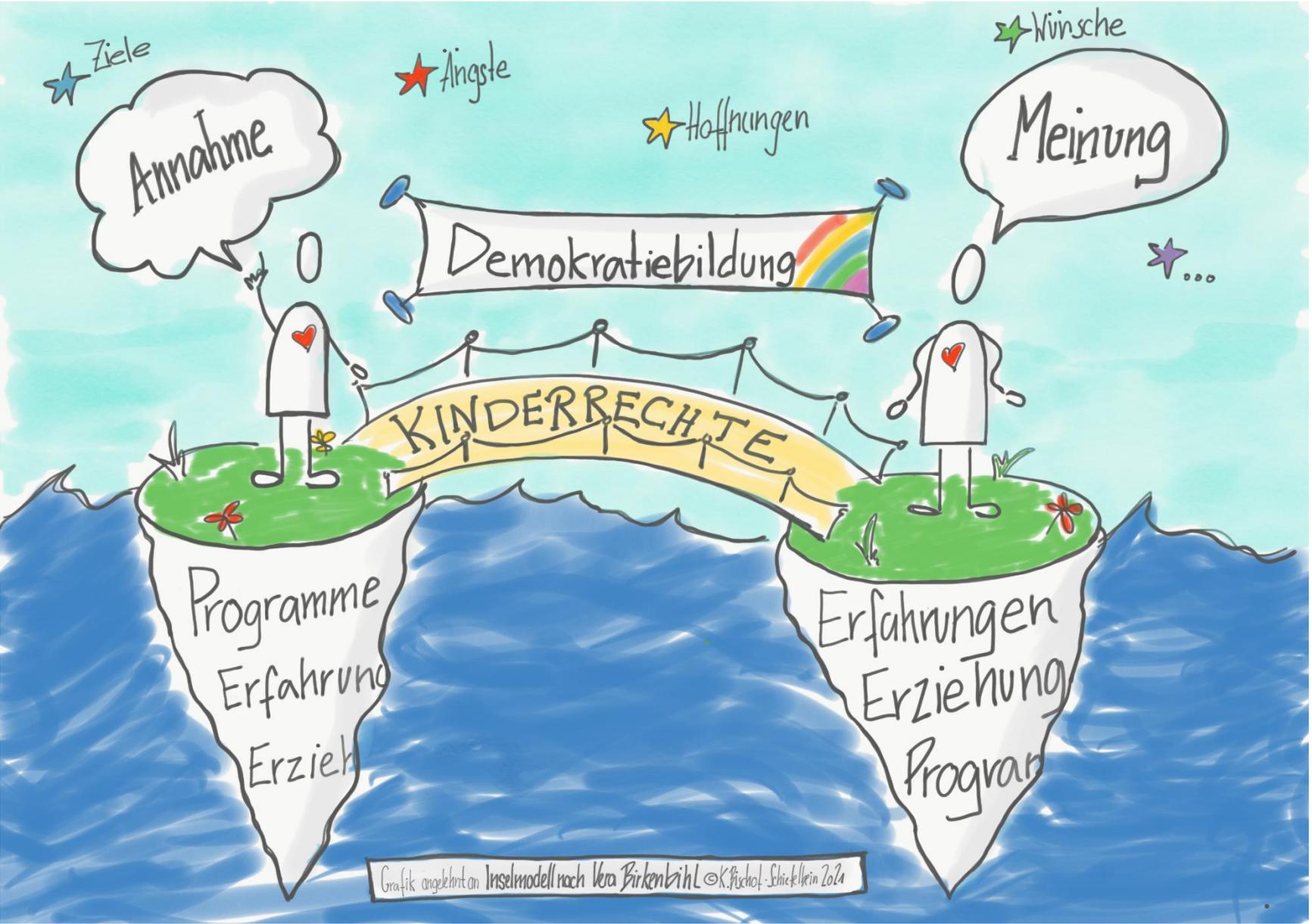
Was brauche ich um mit den Bezugspersonen der Kinder gut in den Kontakt zu kommen?



„Die Anerkennung unserer verschiedenen >INSELN< „



Vera F. Birkenbihl- Inselmodell <https://youtu.be/lrh32N7G3ag>



Grafik angelehnt an Inselmodell nach Vera Birkenbihl © K. Bischof-Schieklerin 2021



Was brauchen Familien um mich und meine Arbeit gut nachvollziehen zu können?



„Für einen verbindenden Kontakt brauchen wir gemeinsames Wissen.“



Demokratiebildung
in der Kindheitspädagogik

Demokratiebildung

Demokratiebildung

Wie bilden sich Kinder in Sachen Demokratie?



John Dewey

- **Niemand wird als Demokrat geboren.**
- **Demokratie muss gelernt werden, um gelebt zu werden.**
- **Demokratie muss gelebt werden, um gelernt zu werden.**

„Kinder können sich Demokratie nur aneignen, indem sie Demokratie erfahren.“



Frühkindliche Demokratiebildung umfasst die **aktiven Aneignungsprozesse** von Kindern im Hinblick auf die demokratische Mitgestaltung ihrer unmittelbaren Umgebung.

Für die Entwicklung demokratierelevanter Kompetenzen muss Demokratieerfahrung als **Alltagskultur** erfahren werden.



Gerade für junge Kinder ist entscheidend, dass sie **in** einer demokratischen Kultur aufwachsen, **durch** die sie Teilhabe und Mitbestimmung unmittelbar erfahren und sich selbst als mitgestaltend erleben.





Demokratiebildung in der Kindheitspädagogik

**Kinderrechte
sind Menschenrechte!**

Kinder werden nicht erst zu Menschen -
sie sind bereits welche.

Janusz Korczak



Die UN-Kinderrechte sind verbindlich!

- Anknüpfung an Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen
- Anerkennung der **Würde** und **Gleichheit**
- Kinderrechte sind unveräußerlich
- Recht auf Nichtdiskriminierung
- Recht auf **Meinungsbildung** und **freie Meinungsäußerung**
- Kinderrechte sind universell gültig

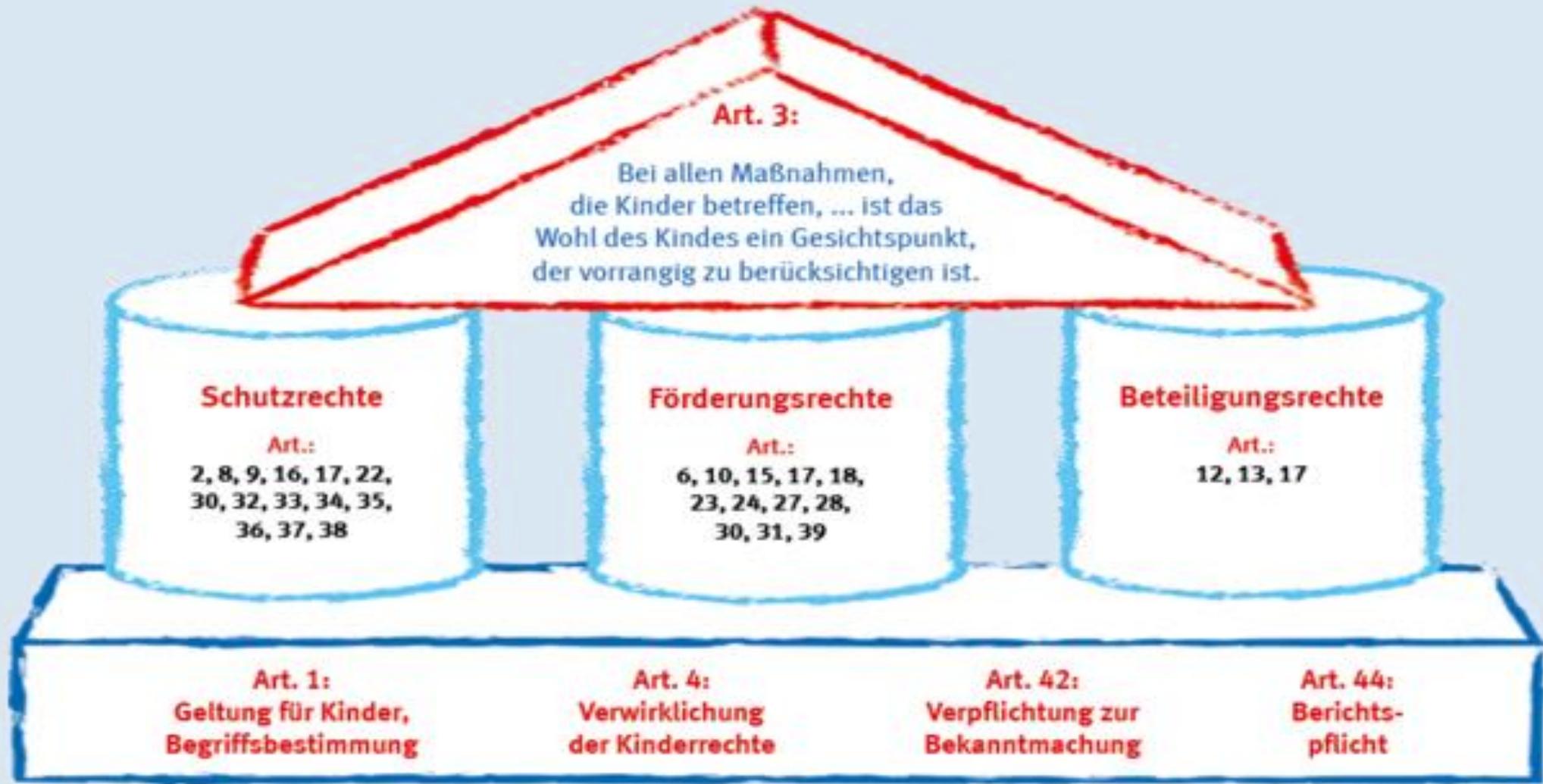
Photo by Senjuti Kundu on Unsplash



Sie wurde am **20. November 1989** von der UN **verabschiedet**.

Das Recht auf Schutz der **Menschenwürde beginnt mit der Geburt!**

DAS GEBÄUDE DER KINDERRECHTE



Die drei Säulen der Kinderrechte



Quelle: Ricardo Resende www.unsplash.com



Quelle: Michal Parzuchowski www.unsplash.com



Quelle: Ben Wicks www.unsplash.com

Schutz

Alle Kinder sollen sicher und geschützt aufwachsen können

Förderung

Alle Kinder sollen sich so gut wie möglich entwickeln können!

Beteiligung

Alle Kinder dürfen über Dinge mitentscheiden, die sie betreffen!

Alle Kinder egal welcher Herkunft ...



haben das Recht auf Partizipation...

Photo https://www.generationenkolleg.de/cv_schroeder.html



Richard Schröder

„Partizipation heißt Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben in der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und **gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden**“

= an **Entscheidungen** beteiligt zu sein und mitwirken zu können, **die mich selbst** betreffen

= an **Entscheidungen** beteiligt zu sein und mitwirken zu können, **die meine Gemeinschaft** betreffen

Unabhängig von Herkunft, sozialem Status, Entwicklungsstand,

und Chancengleichheit.

Photo by Gayatri Malhotra on Unsplash



Ruth Bader Ginsburg

„**Vorurteile**, ob nun bewusster oder unbewusster Natur, sind Ausdruck gewohnter und unreflektierter Gedankenmuster und **tragen dazu bei, Barrieren aufrecht zu erhalten**, die fallen müssen, wenn Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung jemals wirklich Gesetz und Gepflogenheit werden sollen“

= **Vorurteile** erkennen und dekonstruieren

= in den **Gemeinsamkeiten** die **Vielfalt** erfassen und wertschätzen

→ **Chancengleichheit** durch den Abbau struktureller Barrieren fördern !

Partizipation

ist Selbstbestimmung
über die eigenen Belange



Quelle: unsplash.com

Vielfalt

bedeutet Schutz vor
Entwürdigung,
Erniedrigung
und Demütigung

Partizipation und Nichtdiskriminierung sind von zentraler
Bedeutung für die **Demokratiebildung**.



Es ist keine Frage ob Kinder Rechte haben, sondern wie sie zu ihren Rechten kommen!

Kinderrechte **sind nicht verhandelbar!**

Kinder können ihre Rechte nicht erkämpfen!
Sie **sind auf uns Erwachsene angewiesen!**

Was brauchen Familien um mich und meine Arbeit gut nachvollziehen zu können?

„Wir müssen die Eltern an der Partizipation der Kinder partizipieren lassen. Sie brauchen Transparenz über die Bildungsprozesse der Kinder.“





Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kindertageseinrichtung und –tagespflege <https://youtu.be/7Aa3GzsRgoY>



Welchen „Benefit“ haben Familien von der partizipativen Kita-Arbeit?



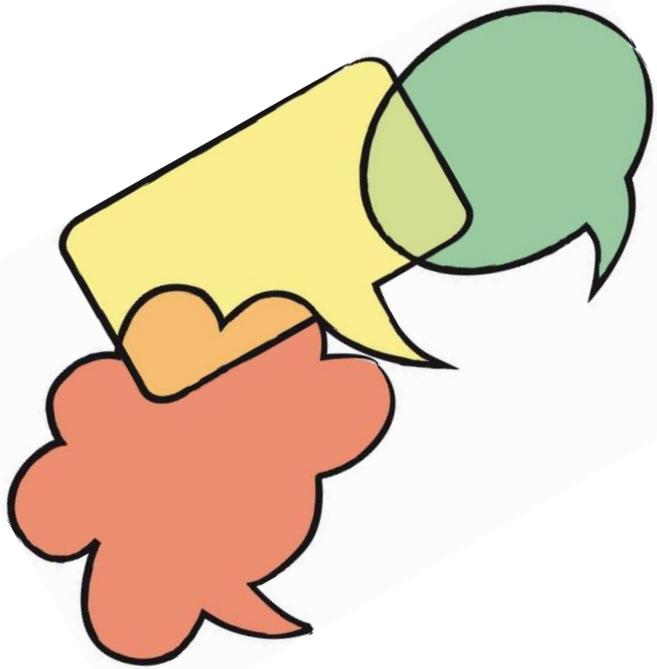
Min 20:00-29:15

Früchte des Lebens <https://vimeo.com/534615691>

„Beziehung und
Beziehungskompetenz
ist am Wichtigsten!“



Vielen Dank



Kari Bischof-Schiefelbein

Pädagogische Fachberatung-Kindheits- und Sozialwissenschaftlerin M.A.

Multiplikatorin für Partizipation und Engagementförderung (Kinderstube der Demokratie)

Multiplikatorin für die Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung (ISTA/Fachstelle Kinderwelten)

Referentin für Demokratiebildung in der Kindheitspädagogik

www.bischof-schiefelbein.de